

Pressemitteilung

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Berufsschule arbeitet künftig eng mit Hersteller von Werkstoffprüftechnik zusammen

Um den Unterricht für die Auszubildenden der im Jahre 2011 am BSZ „Julius Weisbach“ neu eingerichteten Landesfachklasse Werkstoffprüfer noch praxisnäher zu gestalten, erhält das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg künftig Unterstützung durch die Wirtschaft. Der renommierte Prüfgerätehersteller „Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH“ aus Nossen ermöglicht den angehenden Werkstoffprüfern die Ausbildung an modernster Technik im hauseigenen Applikationslabor. Ein entsprechender Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und dem BSZ wurde in dieser Woche unterzeichnet.

Auch das Schülerlabor „science meets school“ an der TU Bergakademie Freiberg bringt bereits seine umfassende Kompetenz für Werkstoffe und Technologien in die Ausbildung der künftigen Werkstoffprüfer ein. Bereits im ersten Ausbildungsjahr führen die Auszubildenden grundlegende Prüfverfahren wie den Zugversuch oder den Kerbschlagbiegeversuch sowie erste metallographische Untersuchungen im Rahmen schulischer Praktika durch.

Das BSZ bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Neuordnung und Modernisierung des Berufsbildes Werkstoffprüfer/-in auf Bundesebene steht der Praxisbezug des Berufsschulunterrichts auch weiterhin im Zentrum der schulischen Aktivitäten.

Weitere Informationen unter:

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach"
Schachtweg 2, 09599 Freiberg
Schulleiter Dr. Frank Wehrmeister
Tel.: 03731 301500; Fax: 03731 301600
Email: bsz-tw-fg@t-online.de; Internet: www.bsz-freiberg.de